

# Nickelpreis kennt derzeit kein Halten

09.05.2014 | [Eugen Weinberg \(Commerzbank\)](#)

## Energie

Der Brentölpreis steigt am Morgen auf 109 USD je Barrel. Der Blick der Marktteilnehmer ist weiterhin auf die Ukraine und auf Libyen gerichtet. Das Referendum in der Region Donezk soll wie geplant am Sonntag stattfinden, obwohl Russlands Präsident Putin sich für eine Verschiebung ausgesprochen hatte. Damit droht im Falle der zu erwartenden Mehrheit zugunsten einer Abspaltung der Region von der Ukraine eine neue Eskalation der Krise. Heute finden zudem in Russland und der Ukraine Feiern zum Jahrestag des Sieges über Hitler-Deutschland statt.

Im Zuge dessen könnte es in ukrainischen Städten zu Zusammenstößen zwischen pro-russischen und pro-ukrainischen Anhängern kommen. In Libyen hat sich die Regierung des neuen Ministerpräsidenten Maiteeq zum Abkommen bekannt, welches die Vorgängerregierung mit den Rebellen erzielt hatte. Dieses sah die schrittweise Öffnung der von den Rebellen besetzten Ölhäfen im Osten des Landes vor.

Allerdings erkennen die Rebellen Maiteeq nicht als rechtmäßigen Ministerpräsidenten an, was Gespräche schwierig machen dürfte. Die beiden wichtigsten Ölhäfen Libyens, Ras Lanuf und Es Sider, bleiben damit bis auf weiteres geschlossen, was das Ölangebot aus Libyen weiterhin stark beeinträchtigen dürfte.

Der US-Erdgaspreis reagierte gestern auf die Lagerdaten des US-Energieministeriums mit einem Abschlag von 3,5% auf 4,57 USD je mmBtu. Die US-Erdgasvorräte sind letzte Woche um 74 Mrd. Kubikfuß gestiegen, was etwas über den Erwartungen lag. Die Lagerbestände liegen aktuell noch immer auf einem 11-Jahrestief zu diesem Zeitpunkt des Jahres und 48% unter dem 5-Jahresdurchschnitt. Damit sie bis zum Ende der Auffüllphase Ende November auf ein ausreichendes Niveau steigen, ist in den kommenden Wochen ein deutlich stärkerer Lageraufbau notwendig als saisonüblich. Der gestrige Preisrückgang ist daher übertrieben.

## Edelmetalle

An den Edelmetallmärkten stand gestern die EZB-Sitzung im Mittelpunkt des Interesses. Während es allerdings während der Pressekonferenz von EZB-Präsident Draghi zu großen Ausschlägen beim EUR-USD-Wechselkurs kam, zeigte sich der Goldpreis davon weitgehend unbeeindruckt. Er handelt weiterhin klar unter der Marke von 1.300 USD je Feinunze. In Euro gerechnet legte Gold wegen des schlussendlich merklich aufwertenden US-Dollars moderat auf über 930 EUR je Feinunze zu.

Die EZB hat sich gestern in Richtung einer Zinssenkung bewegt. Ob sie die Zinsen allerdings auch tatsächlich senkt, hängt von den mittelfristigen Inflationsprojektionen für den Euroraum ab, die die EZB Anfang Juni veröffentlicht. Unsere Volkswirte sehen bislang noch davon ab, eine Zinssenkung zu prognostizieren. Unter den Edelmetallen wies Silber gestern die schwächste Preisentwicklung auf - am Ende stand ein Minus von 0,7% zu Buche - und verdeutlichte damit einmal mehr seine zuletzt relative Schwäche gegenüber Gold.

Platin und Palladium verteuerten sich dagegen moderat. Gestern kam es bei beiden Edelmetallen bei den von Bloomberg erfassten ETFs zu Abflüssen. Diese blieben aber offensichtlich ohne Auswirkungen auf die Preise.

## Industriemetalle

Am Nickelmarkt scheint sich ein perfekter Sturm gebildet zu haben. Nachdem der Preis auf Schlusskursbasis schon gestern um 4% gestiegen war, legt er heute Morgen gleich nochmals um über 5% zu und erreicht mit rund 20.500 USD je Tonne den höchsten Stand seit über zwei Jahren. Neben dem Exportverbot von Erzen in Indonesien und der Unsicherheit, was mit den russischen Lieferungen im Falle von weitreichenden Sanktionen gegen das Land geschieht, waren es gestern Nachrichten aus Neukaledonien, die den Nickelmarkt aufschrecken ließen.

[Vale](#), der weltweit zweitgrößte Nickelproduzent, musste gestern die Produktion in der ehemals als "Goro" bekannten Nickelanlage stilllegen, nachdem es zu einem Austritt einer säurehaltigen Lösung gekommen war. Die Anlage wurde im zweiten Halbjahr 2010 in Betrieb genommen und soll gemäß

Unternehmensplanungen in diesem Jahr 40 Tsd. Tonnen Nickel produzieren. Mit einer Kapazität von 60 Tsd. Tonnen pro Jahr zählt sie zu den größten Nickelminen weltweit. Die vorübergehende Stilllegung der Produktion im Falle eines Lecks ist ein normaler Vorgang, der für gewöhnlich nur einige Tage dauert.

Vale erwartet zudem, die Produktion in Kürze wieder aufnehmen zu können. Die Reaktion auf diese Nachricht zeigt, wie nervös der Markt ist, erscheint uns allerdings auch übertrieben. Mittlerweile hat die Preisrally einen höchst spekulativen Charakter angenommen, wie der starke Anstieg der offenen Kontrakte an der LME auf ein Rekordhoch zeigt. Das Korrekturpotenzial nimmt unseres Erachtens mit jedem Tag zu.

**GRAFIK DES TAGES: Nickelpreis erstmals seit 2¼ Jahren über 20.000 USD je Tonne**



## Agrarrohstoffe

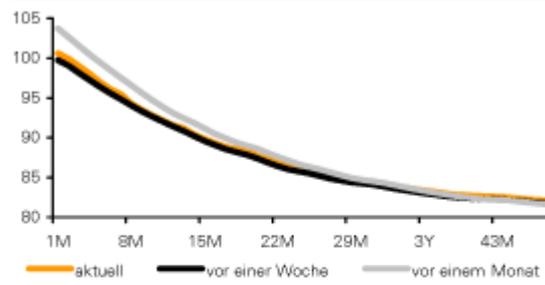
Das US-Landwirtschaftsministerium USDA gibt heute erstmals offizielle Prognosen für die 2014/15 zu erwartenden Ernten bekannt. Bei seiner Outlook-Konferenz im Februar schätzte das USDA die diesjährige US-Maisernte auf knapp 14 Mrd. Scheffel. Allerdings ging das USDA damals noch von einer etwas höheren Anbaufläche aus als mittlerweile bekannt ist. Diese soll einer Ende März veröffentlichten USDA-Umfrage zufolge 4% niedriger ausfallen als im Vorjahr. Von daher dürfte die US-Maisernte das letztjährige Rekordniveau von 13,925 Mrd. Scheffel nicht ganz erreichen.

Der Internationale Getreiderat IGC hat dem bereits mit einer Abwärtsrevision seiner Ernteschätzung um 10 Mio. auf 350 Mio. Tonnen und einem leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr Rechnung getragen. Auch bei der US-Weizenernte dürfte das USDA gegenüber seiner Annahme von Februar Abschlüsse vornehmen. Damals ging das USDA von 2,160 Mrd. Scheffel und einem leichten Erntepius gegenüber dem Vorjahr aus.

Der schlechte Zustand der US-Winterweizenpflanzen lässt eine niedrigere Ernte erwarten. Einer Reuters-Umfrage zufolge ist eher von 2,046 Mrd. Scheffel auszugehen. Bei Sojabohnen stehen die Zeichen dagegen auf eine US-Rekordernte. Hier könnte die Februar-Schätzung des USDA von 3,550 Mrd. Scheffel wegen einer größeren Anbaufläche sogar noch übertroffen werden.

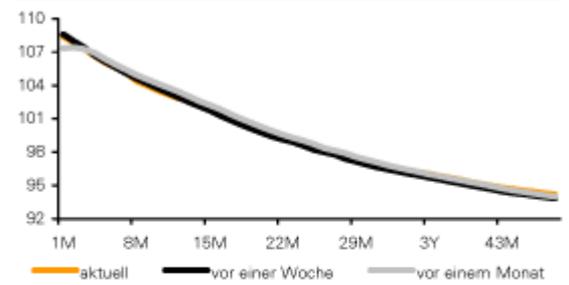
## Terminkurven ausgewählter Rohstoffe: aktuell, vor einer Woche und vor einem Monat

**GRAFIK 1: Terminkurve Ölmarkt (WTI)**



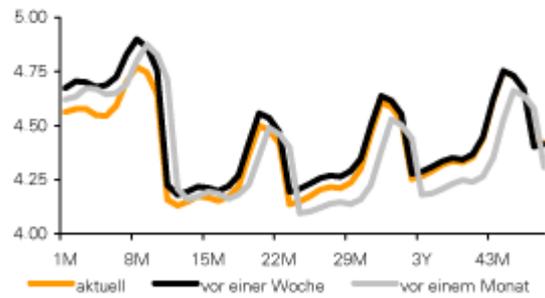
Quelle: NYMEX; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 2: Terminkurve Ölmarkt (Brent)**



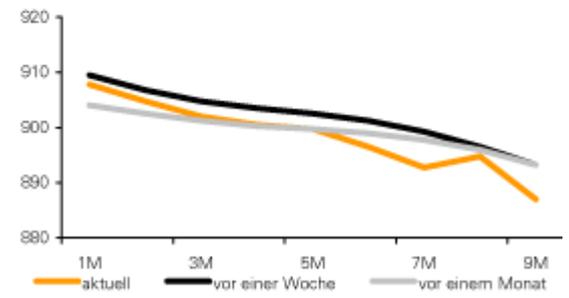
Quelle: ICE; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 3: Terminkurve Gasmarkt (Henry Hub)**



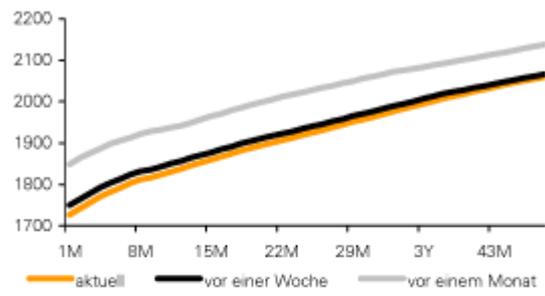
Quelle: NYMEX; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 4: Terminkurve Gasöl (ICE)**



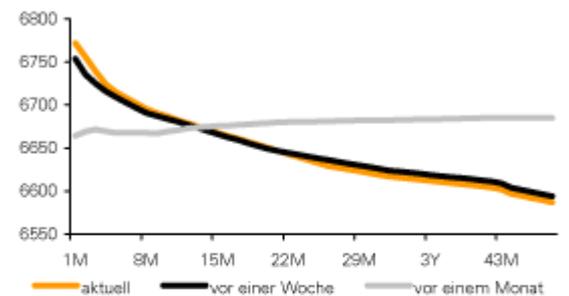
Quelle: ICE; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 5: Terminkurve Aluminium (LME)**



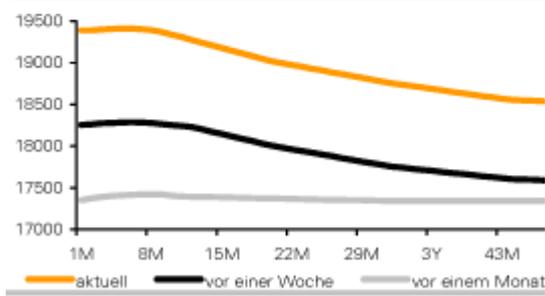
Quelle: LME; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 6: Terminkurve Kupfer (LME)**



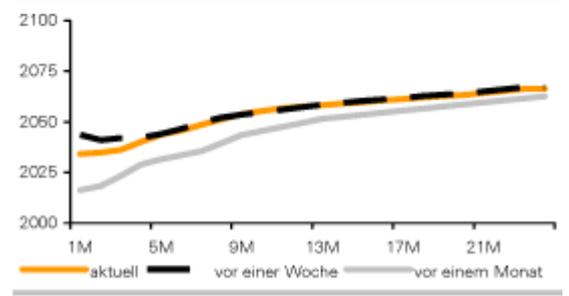
Quelle: LME; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 7: Terminkurve Nickel (LME)**



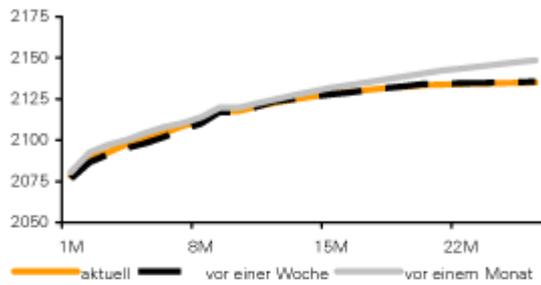
Quelle: LME; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 8: Terminkurve Zink (LME)**



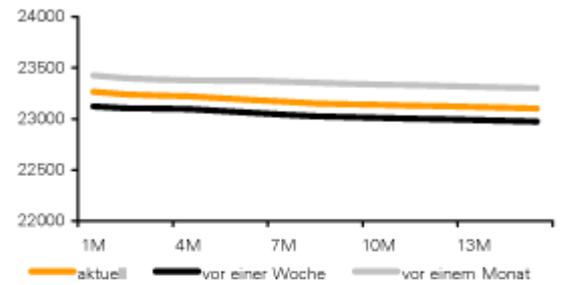
Quelle: LME; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 9: Terminkurve Blei (LME)**



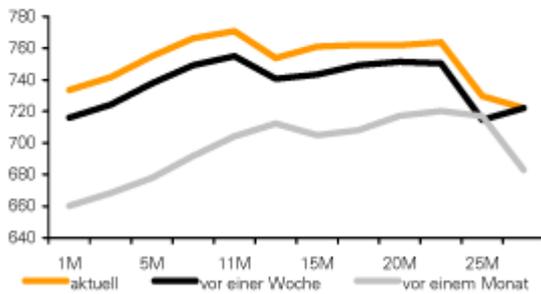
Quelle: LME; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 10: Terminkurve Zinn (LME)**



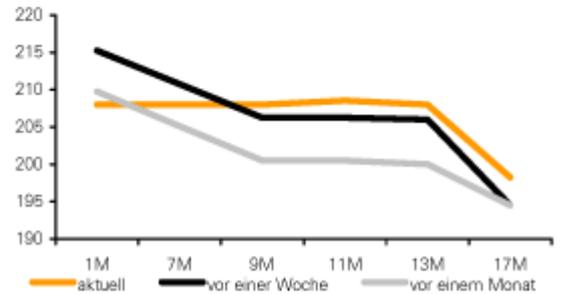
Quelle: LME; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 11: Terminkurve Weizen (CBOT)**



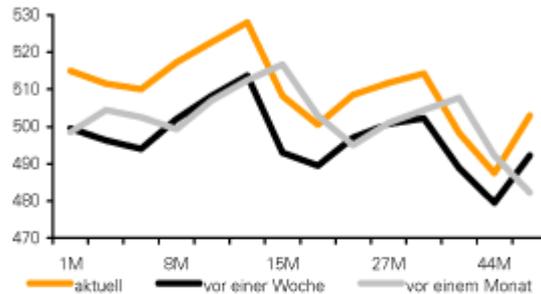
Quelle: CBOT; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 12: Terminkurve Weizen (Paris)**



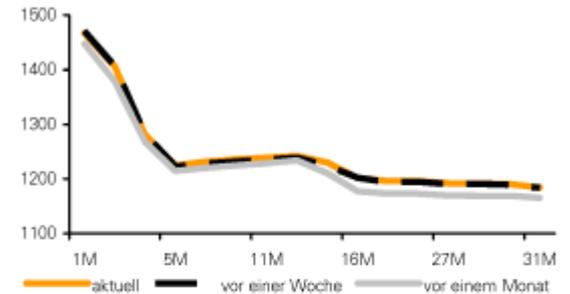
Quelle: MATIF; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 13: Terminkurve Mais (CBOT)**



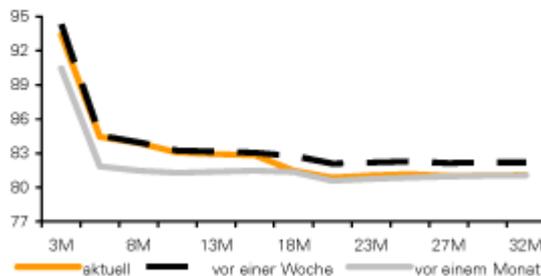
Quelle: CBOT; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 14: Terminkurve Sojabohnen (CBOT)**



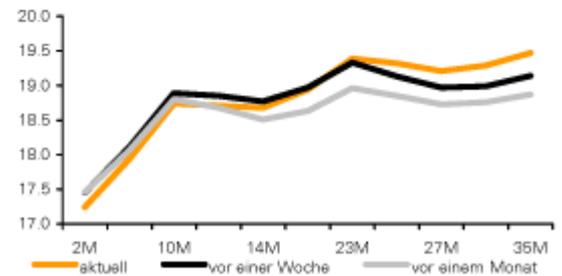
Quelle: CBOT; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 15: Terminkurve Baumwolle (NYBOT)**



Quelle: NYBOT; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**GRAFIK 16: Terminkurve Zucker (NYBOT)**



Quelle: NYBOT; Bloomberg, Commerzbank Corporates & Markets

**Preise**

Energie 1)	aktuell	1 Tag	1 Woche	1 Monat	2014
Brent Blend	108.0	-0.1%	-0.2%	0.4%	-2%
WTI	100.3	-0.5%	0.9%	-2.9%	2%
Benzin (95)	994.8	0.7%	-2.1%	-0.7%	3%
Gasöl	903.3	0.1%	-0.2%	0.5%	-4%
Diesel	916.5	0.0%	0.4%	0.6%	-4%
Kerosin	954.3	0.5%	0.5%	2.0%	-6%
US-Erdgas (\$/mmBtu)	4.57	-3.5%	-2.4%	-0.5%	8%
<b>Industriemetalle 2)</b>					
Aluminium	1766.5	-0.1%	-0.5%	-4.4%	-1%
Kupfer	6729	1.1%	1.2%	1.6%	-9%
Blei	2095	0.7%	0.3%	0.3%	-6%
Nickel	19405	4.0%	11.8%	22.5%	47%
Zinn	23225	0.5%	1.6%	-0.1%	4%
Zink	2038	0.4%	0.6%	0.6%	-1%
<b>Edelmetalle 3)</b>					
Gold	1289.3	0.0%	-0.7%	-1.6%	7%
Gold (6/oz)	931.6	0.5%	-0.4%	-0.1%	6%
Silber	19.2	-0.7%	-1.5%	-3.4%	-1%
Platin	1436.5	0.2%	-0.2%	-0.5%	5%
Palladium	804.2	1.0%	-0.9%	2.8%	12%
<b>Agrarrohstoffe 1)</b>					
Weizen (LIFFE, 6t)	208.0	-1.4%	-3.4%	-0.1%	0%
Weizen CBOT	735.3	-0.3%	0.6%	9.6%	21%
Mais	516.5	0.5%	1.4%	2.5%	22%
Sojabohnen	1469.5	1.6%	0.3%	-1.9%	14%
Baumwolle	93.1	0.9%	-1.4%	2.1%	10%
Zucker	17.24	-0.1%	-1.3%	-2.2%	5%
Kaffee Arabica	195.5	-2.7%	-4.8%	-3.3%	77%
Kakao (LIFFE, £/t)	1799	-0.1%	-1.3%	-4.1%	4%
<b>Währungen 3)</b>					
EUR/USD	1.3840	-0.5%	-0.2%	-0.1%	1%

**Lagerbestände**

Energie*	aktuell	1 Tag	1 Woche	1 Monat	1 Jahr
Rohöl	397576	-	-0.5%	4.6%	1%
Benzin	213180	-	0.8%	-1.1%	-1%
Destillate	114002	-	-0.4%	0.9%	-3%
Ethanol	17140	-	-0.4%	8.0%	2%
Rohöl Cushing	24033	-	-5.5%	-11.8%	-51%
Erdgas	1055	-	7.5%	28.4%	-43%
Gasöl (ARA)	1619	-	-1.6%	-0.8%	-27%
Benzin (ARA)	758	-	-6.2%	-29.7%	-24%
<b>Industriemetalle**</b>					
Aluminium LME	5321900	-0.2%	-0.6%	-0.6%	3%
Shanghai	404738	-	-0.5%	9.1%	-13%
Kupfer LME	213025	-1.8%	-8.7%	-15.7%	-65%
COMEX	17735	-0.6%	-2.1%	-0.6%	-79%
Shanghai	104065	-	-1.0%	-46.3%	-51%
Blei LME	193475	-0.1%	-0.1%	-4.4%	-22%
Nickel LME	277968	-0.2%	0.4%	-1.3%	56%
Zinn LME	9705	0.0%	3.7%	3.0%	-30%
Zink LME	762500	-0.2%	-1.9%	-7.5%	-27%
Shanghai	247536	-	-0.1%	-8.3%	-18%
<b>Edelmetalle***</b>					
Gold	55447	0.0%	-0.3%	-1.3%	-23%
Silber	637149	0.0%	0.8%	0.3%	2%
Platin	2664	-0.4%	-0.4%	1.8%	68%
Palladium	2682	-0.7%	3.9%	24.1%	20%

Quelle: DOE, PJK, LME, COMEX, SHFE, Bloomberg, Commerzbank Corporates &amp; Markets

Veränderungen gegenüber Vorperiode in %

1) MonatsForward, 2) LME, 3 MonatsForward, 3) Kassa

Rohöl in USD je Barrel, Ölprodukte und Industriemetalle in USD je Tonne,

Edelmetalle in USD je Feinunze, Getreide und Sojabohnen in US-Cents je Scheffel,

Baumwolle, Zucker und Kaffee Arabica in US-Cents je Pfund

\* US-Lagerbestände Rohöl, Ölprodukte und Ethanol in Tsd Barrel,

US-Erdgasbestände in Mrd. Kubikfuß, ARA-Bestände in Tsd. Tonnen

\*\* Tonnen,\*\*\* ETF-Bestände in Tsd Unzen

© Eugen Weinberg  
Senior Commodity Analyst

Quelle: Commerzbank AG, Corporates Markets

*Diese Ausarbeitung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle*

*Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie soll lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzt nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung. Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/48823--Nickelpreis-kennt-derzeit-kein-Halten.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).